

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator**

Produktbezeichnung: HX700K/NC

Synonyme: EHC: 2861100000794

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Produkts: PC1: Klebstoffe, Dichtstoffe.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: Robnor ResinLab Ltd

31 Athena Avenue

Elgin Industrial Estate

Swindon

Wiltshire

SN2 8EJ

United Kingdom

Tel: +44(0) 1793 823741

Fax: +44(0) 1793 827033

Email: eusds@robnor.co.uk**1.4. Notrufnummer**

Notfalltelefon: +44(0) 1793 823741

(nur zu normalen Geschäftszeiten)

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**Einstufung (CLP): Skin Corr. 1A: H314; Acute Tox. 4: H302+H332; Skin Sens. 1: H317; STOT RE 2: H373; Aquatic
Chronic 2: H411Wichtigste schädliche Wirkungen: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Einatmen Kann allergische
Hautreaktionen verursachen. Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter
Exposition ([oral]). Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.**2.2. Kennzeichnungselemente**

Kennzeichnungselemente:

Gefahrenhinweise: H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H302+H332: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Einatmen

SICHERHEITSDATENBLATT

HX700K/NC

Seite: 2

H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H373: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition ([oral]).

H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Gefahrenpiktogramme: GHS05: Ätzwirkung

GHS07: Ausrufezeichen

GHS08: Gesundheitsgefahr

GHS09: Umwelt



Signalwörter: Gefahr

Sicherheitshinweise: * P260: Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P301+P330+P331: BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen

P303+P361+P353: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen .

P304+P340: BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

P305+P351+P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P302+P352: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

P333+P313: Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P314: Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

2.3. Sonstige Gefahren

PBT: Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Bestandteile:

BENZYLALKOHOL - Registrierte Nr. REACH: 01-2119492630-38-XXXX

EINECS	CAS	PBT / WEL	Einstufung (CLP)	Prozent
202-859-9	100-51-6	-	Acute Tox. 4: H332; Acute Tox. 4: H302	30-50%

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

HX700K/NC

Seite: 3

4,4'-DIAMINODICYCLOHEXYLMETHANE - Registrierte Nr. REACH: 01-2119541673-38-XXXX

217-168-8	1761-71-3	-	Skin Corr. 1A: H314; Acute Tox. 4: H302+H312; Skin Sens. 1B: H317; STOT RE 2: H373; Aquatic Chronic 2: H411	30-50%
-----------	-----------	---	---	--------

N,N-DIMETHYL-1,3-DIAMINOPROPAN - Registrierte Nr. REACH: 01-21194868942-27-XXXX

203-680-9	109-55-7	-	Flam. Liq. 3: H226; Acute Tox. 4: H302; Skin Corr. 1B: H314; Skin Sens. 1: H317	10-30%
-----------	----------	---	---	--------

Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Hautkontakt:** Sofort sämtliche verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen, soweit nicht mit der Haut verklebt. Betroffene Haut mit reichlich fließendem Wasser für 10 Minuten oder länger abspülen, falls das Material auf der Haut verbleibt. Bei Verätzungen oder Vergiftungserscheinungen in ein Krankenhaus überweisen.
- Augenkontakt:** Auge 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen. Überweisung in ein Krankenhaus zur Untersuchung durch einen Facharzt.
- Verschlucken:** Mund mit Wasser ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Alle 10 Minuten eine Tasse Wasser verabreichen. Bei Bewußtlosigkeit, Atmung überprüfen und, falls notwendig, künstliche Beatmung einleiten. Bei Bewußtlosigkeit und normaler Atmung in stabile Seitenlage bringen. Sofortige Einweisung in ein Krankenhaus.
- Einatmen:** Die betroffene Person nur aus dem Gefahrenbereich entfernen, wenn die eigene Sicherheit gewährleistet ist. Bei Bewußtlosigkeit und normaler Atmung in stabile Seitenlage bringen. Bei Bewußtsein die betroffene Person aufrecht sitzen lassen oder hinlegen. Bei Atemröcheln die unfallgeschädigte Person aufrecht setzen und Sauerstoff verabreichen, falls verfügbar. Sofortige Einweisung in ein Krankenhaus.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Hautkontakt:** Kann schwere Verätzungen bewirken. Kann zu Blasenbildung führen. Falls keine unmittelbare Behandlung stattfindet, wird eine fortschreitende Geschwürbildung eintreten. Kann bei empfindlichen Personen verursachen.
- Augenkontakt:** Kann Verätzung der Hornhaut (Cornea) bewirken. Kann dauerhafte Schäden verursachen.
- Verschlucken:** Verätzungen können in der Lippengegend auftreten. Kann Erbrechen hervorrufen. Brechreiz und Magenschmerzen können auftreten.
- Einatmen:** Mögliche Atemnot mit brennendem Gefühl im Rachen. Exposition kann Husten oder Keuchen verursachen. Kann Schläfrigkeit oder Verwirrtheit hervorrufen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Sofort- / Sonderbehandlung: Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt zeigen. An Ort und Stelle sollte eine Dekontaminationsdusche zur Verfügung stehen. An Ort und Stelle sollte eine Einrichtung zum Augenbaden zur Verfügung stehen.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

HX700K/NC

Seite: 4

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Löschmittel: Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen. Behälter mit Sprühwasser kühlen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Expositionsrisiko: Ätzend. Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung: Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen. Zur Verhütung von Augen- oder Hautkontakt Schutzkleidung tragen.

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Pers. Schutzmaßnahmen: Kontaminierten Bereich mit Beschilderung abgrenzen und Zutritt von Unbefugten verhindern. Maßnahmen nur mit geeigneter Schutzkleidung ergreifen - siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten. Verschüttungen eindämmen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsmethoden: Reinigung nur durch Fachkräfte, die mit dem entsprechenden Material vertraut sind. Mit trockener Erde oder mit Sand aufnehmen. In einen verschleißbaren und ordnungsgemäß beschrifteten Bergungsbehälter zur fachgemäßen Entsorgung umladen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte: Siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts.

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sich. Umgang: Direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden. Ausreichende Belüftung sicherstellen. Nicht in geschlossenen Räumen handhaben. Nebelbildung und -verbreitung in der Luft vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung: Kühl und gut belüftet lagern. Behälter dicht geschlossen halten.
Geeignete Verpackung: Nur in Originalverpackung aufbewahren.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Spezifische Endanwendungen PC1: Klebstoffe, Dichtstoffe.

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

HX700K/NC

Seite: 5

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte: Nicht verfügbar.

DNEL/PNEC

Gefährliche Bestandteile:

BENZYL ALCOHOL

Art	Exposition	Wert	Bevölkerung	Wirkung
DNEL	Inhalativ	22 mg/m ³	Arbeitnehmern	Systemische
DNEL	Inhalativ	110 mg/m ³	Arbeitnehmern	Lokale
DNEL	Dermal (wiederholter Verabreichung)	8 mg/kg	Arbeitnehmern	Systemische
DNEL	Dermal	40 mg/kg	Arbeitnehmern	Systemische
PNEC	Süßwasser	1 mg/L	-	-
PNEC	Meerwasser	100 µg/L	-	-
PNEC	Mikroorganismen in Kläranlagen	39 mg/L	-	-
PNEC	Süßwassersedimente	5.27 mg/kg	-	-
PNEC	Meeressedimente	527 µg/kg	-	-
PNEC	Boden (landwirtschaftlich)	456 µg/kg	-	-

4,4'-DIAMINODICYCLOHEXYLMETHANE

Art	Exposition	Wert	Bevölkerung	Wirkung
DNEL	Inhalativ	1 mg/m ³	Arbeitnehmern	Systemische
DNEL	Dermal	0.1 mg/kg	Arbeitnehmern	Systemische
PNEC	Süßwasser	80 µg/L	-	-
PNEC	Meerwasser	8 µg/L	-	-
PNEC	Mikroorganismen in Kläranlagen	3.2 mg/L	-	-
PNEC	Süßwassersedimente	14.6 mg/kg	-	-
PNEC	Meeressedimente	1.46 mg/kg	-	-
PNEC	Boden (landwirtschaftlich)	4.56 mg/kg	-	-
PNEC	Nahrungskette	556 µg/kg	-	-

3-AMINOPROPYLDIMETHYLAMINE

Art	Exposition	Wert	Bevölkerung	Wirkung
DNEL	Inhalativ	4.9 mg/m ³	Arbeitnehmern	Systemische
DNEL	Inhalativ	9.8 mg/m ³	Arbeitnehmern	Systemische
PNEC	Süßwasser	34 µg/L	-	-
PNEC	Meerwasser	3.4 µg/L	-	-
PNEC	Mikroorganismen in Kläranlagen	69.5 mg/L	-	-

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

HX700K/NC

Seite: 6

PNEC	Süßwassersedimente	221 ug/kg	-	-
PNEC	Meeressedimente	22.1 ug/kg	-	-
PNEC	Boden (landwirtschaftlich)	24.2 ug/kg	-	-

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Maßnahmen: Für ausreichende Belüftung sorgen.

Atemschutz: Umluftunabhängige Atemschutzgeräte müssen für Notfälle verfügbar sein.

Handschutz: Undurchlässige Handschuhe.

Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille. Augendusche vorsehen.

Hautschutz: Undurchlässige Schutzkleidung.

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form: Flüssigkeit

Farbe: Farblos

Geruch: Ammonia

Flammpunkt °C: 94

Relative Dichte: 1.01

9.2. Sonstige AngabenDE

Zusätzliche Angaben: Nicht verfügbar.

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität: Stabil unter empfohlenen Transport- bzw. Lagerbedingungen.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität: Stabil unter Normalbedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährlicher Reaktionen: Bei normalen Transport- bzw. Lagerbedingungen treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen: Hitze.

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe: Starke Oxidationsmittel. Starke Säuren. Starke Basen.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprod: Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

HX700K/NC

Seite: 7

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Gefährliche Bestandteile:

BENZYLALKOHOL

DUST/MIST	RAT	4H LC50	>4.178	mg/l
ORAL	RAT	LD50	1620	mg/kg

4,4'-DIAMINODICYCLOHEXYLMETHANE

DERMAL	RBT	LD50	>1000	mg/kg
ORAL	RAT	LD50	380	mg/kg

N,N-DIMETHYL-1,3-DIAMINOPROPAN

ORL	RAT	LD50	1870	mg/kg
SKN	RBT	LD50	>400	mg/kg
VAPOURS	RAT	4H LC50	>4.31	mg/l

Für das Produkt relevante Gefahren:

Gefahr	Route	Basis
Akute Toxizität (ac. tox. 4)	INH ING	Gefährlich: Berechnet
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	DRM	Gefährlich: Berechnet
Schwere Augenschädigung/-reizung	OPT	Gefährlich: Berechnet
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	DRM	Gefährlich: Berechnet
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	-	Gefährlich: Berechnet

Symptome / Aufnahmewege

Hautkontakt: Kann schwere Verätzungen bewirken. Kann zu Blasenbildung führen. Falls keine unmittelbare Behandlung stattfindet, wird eine fortschreitende Geschwürbildung eintreten. Kann bei empfindlichen Personen verursachen.

Augenkontakt: Kann Verätzung der Hornhaut (Cornea) bewirken. Kann dauerhafte Schäden verursachen.

Verschlucken: Verätzungen können in der Lippengegend auftreten. Kann Erbrechen hervorrufen. Brechreiz und Magenschmerzen können auftreten.

Einatmen: Mögliche Atemnot mit brennendem Gefühl im Rachen. Exposition kann Husten oder Keuchen verursachen. Kann Schläfrigkeit oder Verwirrtheit hervorrufen.

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

HX700K/NC

Seite: 8

Gefährliche Bestandteile:

BENZYL ALCOHOL

ALGAE	72H ErC50	500	mg/l
Daphnia magna	48H EC50	230	mg/l
FISH	96H LC50	460	mg/l

4,4'-DIAMINODICYCLOHEXYLMETHANE

ALGAE	72H ErC50	140	mg/l
Daphnia magna	48H EC50	7.07	mg/l
FISH	96H LC50	32	mg/l

3-AMINOPROPYLDIMETHYLAMINE

Daphnia magna	48H EC50	59.46	mg/l
FISH	96H LC50	122	mg/l
Scenedesmus Subspicatus	72H ErC50	53.5	mg/l

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit: Teilweise biologisch abbaubar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotenzial: Kein Bioakkumulationspotential.

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität: Partially soluble.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT Identifizierung: Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen: Giftig für Wasserorganismen.

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Beseitigungsverfahren: In einen geeigneten Behälter umfüllen und zur Entsorgung durch spezialisiertes Entsorgungsunternehmen abholen lassen.

Abfallschlüssel Nr: 08 04 09

Verpackungsentsorgung: Zur Entsorgung durch spezialisiertes Entsorgungsunternehmen abholen lassen.

Anmerkung: Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

HX700K/NC

Seite: 9

14.1. UN-Nummer

UN-Nummer: UN2735

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Korr. Bezeichn. des Gutes: AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G.
(4,4'-DIAMINODICYCLOHEXYLMETHANE; 3-AMINOPROPYLDIMETHYLAMINE)

14.3. Transportgefahrenklassen

Transportklasse: 8

14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe: II

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlich Ja

Meeresschadstoff: Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Tunnelcode: E

Transportkategorie: 2

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften

Besondere Vorschriften Nicht zutreffend.

WGK: 1 Selbsteinstufung.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung Für den Stoff bzw. das Gemisch wurde vom Zulieferer keine chemische Sicherheitsbewertung durchgeführt.

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Sonstige Angaben

Zusätzliche Angaben: Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß Verordnung Nr 2015/830 erstellt.

* gibt Text im SDB an, der sich seit der letzten Revision geändert hat.

Sätze aus Abschnitt 2 and 3: H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H302+H312: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Hautkontakt

H302+H332: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Einatmen

H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H373: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition ([oral]).

H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Haftungsausschlußklausel: Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

HX700K/NC

Seite: 10

behauptet, daß diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator**

Produktbezeichnung: RX700K-1/BK

Synonyme: EHC: 28611000000793

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Produkts: PC1: Klebstoffe, Dichtstoffe.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: Robnor ResinLab Ltd

31 Athena Avenue

Elgin Industrial Estate

Swindon

Wiltshire

SN2 8EJ

United Kingdom

Tel: +44(0) 1793 823741

Fax: +44(0) 1793 827033

Email: eusds@robnor.co.uk**1.4. Notrufnummer**

Notfalltelefon: +44(0) 1793 823741

(nur zu normalen Geschäftszeiten)

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Einstufung (CLP): Skin Irrit. 2: H315; Eye Irrit. 2: H319; Skin Sens. 1: H317; Muta. 2: H341; Aquatic Chronic 3: H412; -: EUH205

Wichtigste schädliche Wirkungen: Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenreizung. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Kann vermutlich genetische Defekte verursachen. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungselemente:

Gefahrenhinweise: H315: Verursacht Hautreizungen.

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

SICHERHEITSDATENBLATT

RX700K-1/BK

Seite: 2

H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H341: Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.

H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

EUH205: Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Gefahrenpiktogramme: GHS07: Ausrufezeichen

GHS08: Gesundheitsgefahr



Signalwörter: Achtung

Sicherheitshinweise: P201: Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.

P261: Einatmen von Nebel vermeiden.

P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P302+P352: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.

P305+P351+P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P308+P313: BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

2.3. Sonstige Gefahren

PBT: Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Bestandteile:

ALUMINIUM HYDROXIDE

EINECS	CAS	PBT / WEL	Einstufung (CLP)	Prozent
-	-	Stoff mit einem Gemeinschafts AGW.	-	50-70%

BISPHENOL A EPOXY RESIN (MW <700) - Registrierte Nr. REACH: 01-2119456619-26-XXXX

500-033-5	25068-38-6	-	Skin Irrit. 2: H315; Eye Irrit. 2: H319; Skin Sens. 1: H317; Aquatic Chronic 2: H411	10-30%
-----------	------------	---	--	--------

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

RX700K-1/BK

Seite: 3

GLYCIDYL NEODECANOATE - Registrierte Nr. REACH: 01-2119431597-33-XXXX

247-979-2	26761-45-5	-	Skin Sens. 1: H317; Muta. 2: H341; Aquatic Chronic 2: H411	1-10%
-----------	------------	---	---	-------

DIISONONYL PHTHALATE

249-079-5	28553-12-0	Stoff mit einem Gemeinschafts AGW.	-	1-10%
-----------	------------	---------------------------------------	---	-------

KAOLIN

310-194-1	1332-58-7	Stoff mit einem Gemeinschafts AGW.	-	1-10%
-----------	-----------	---------------------------------------	---	-------

AMMONIUM POLYPHOSPHATE

269-789-9	68333-79-9	-	Acute Tox. 4: H302; Eye Irrit. 2: H319	1-10%
-----------	------------	---	--	-------

TRIETHYLPHOSPHAT

201-114-5	78-40-0	-	Acute Tox. 4: H302	1-10%
-----------	---------	---	--------------------	-------

EPOXY PHENOL NOVALAC - Registrierte Nr. REACH: 01-2119454392-40-XXXX

608-164-0	28064-14-4	-	Skin Irrit. 2: H315; Eye Irrit. 2: H319; Skin Sens. 1: H317; Aquatic Chronic 2: H411	<1%
-----------	------------	---	--	-----

C13-C15 ALKYL GLYCIDYL ETHERS

268-358-2	68081-84-5	-	Skin Irrit. 2: H315; Eye Irrit. 2: H319; Skin Sens. 1: H317; Aquatic Chronic 2: H411	<1%
-----------	------------	---	--	-----

Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Hautkontakt: Sofort sämtliche verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen, soweit nicht mit der Haut verklebt. Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Wenn Reizung auftritt oder fortbesteht, suchen Sie einen Arzt auf. Transfer ins Krankenhaus falls nötig.

Augenkontakt: Auge 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen. Arzt aufsuchen.

Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Arzt aufsuchen.

Einatmen: Die betroffene Person nur aus dem Gefahrenbereich entfernen, wenn die eigene Sicherheit gewährleistet ist. Arzt aufsuchen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Hautkontakt: Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich. Kann bei empfindlichen Personen verursachen.

Augenkontakt: Reizung und Rötung können auftreten. Kann übermäßigen Tränenfluß bewirken.

Verschlucken: Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen. Brechreiz und Magenschmerzen können auftreten.

Einatmen: Exposition kann Husten oder Keuchen verursachen. Gefühl von Brustbeklemmung mit Atemnot kann auftreten.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

RX700K-1/BK

Seite: 4

Verzögert auftretende Wirkungen: Mit sofort auftretenden Wirkungen ist nach kurzer Exposition zu rechnen. Mit verzögert auftretenden Wirkungen ist nach anhaltender Exposition zu rechnen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Sofort- / Sonderbehandlung: Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt zeigen. An Ort und Stelle sollte eine Einrichtung zum Augenbaden zur Verfügung stehen.

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Löschmittel: Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen. Behälter mit Sprühwasser kühlen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Expositionsrisiko: Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung: Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen. Zur Verhütung von Augen- oder Hautkontakt Schutzkleidung tragen.

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Pers. Schutzmaßnahmen: Maßnahmen nur mit geeigneter Schutzkleidung ergreifen - siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts. Kontaminierten Bereich mit Beschilderung abgrenzen und Zutritt von Unbefugten verhindern.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten. Verschüttungen eindämmen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsmethoden: Mit trockener Erde oder mit Sand aufnehmen. In einen verschließbaren und ordnungsgemäß beschrifteten Bergungsbehälter zur fachgemäßen Entsorgung umladen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte: Siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts.

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sich. Umgang: Direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden. Nebelbildung und -verbreitung in der Luft vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung: Kühl und gut belüftet lagern. Behälter dicht geschlossen halten.
Geeignete Verpackung: Nur in Originalverpackung aufbewahren.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

RX700K-1/BK

Seite: 5

7.3. Spezifische Endanwendungen

Spezifische Endanwendungen PC1: Klebstoffe, Dichtstoffe.

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Gefährliche Bestandteile:

ALUMINIUM HYDROXIDE

Expositionsgrenzwerte:

Atembarer Staub

	8 St. AGW	Spitzen	8 St. AGW	Spitzen
DE	4 mg/m ³	-	1.5 mg/m ³	-

DNEL/PNEC

Gefährliche Bestandteile:

ALUMINIUM HYDROXIDE

Art	Exposition	Wert	Bevölkerung	Wirkung
DNEL	Inhalativ	10.76 mg/m ³	Arbeitnehmern	Systemische
DNEL	Inhalativ	3.59 mg/m ³	Arbeitnehmern	Lokale

BISPHENOL A EPOXY RESIN (MW <700)

Art	Exposition	Wert	Bevölkerung	Wirkung
DNEL	Inhalativ	12.25 mg/m ³	Arbeitnehmern	Systemische
DNEL	Dermal	8.33 mg/kg	Arbeitnehmern	Systemische
PNEC	Süßwasser	6 ug/L	-	-
PNEC	Meerwasser	600 ng/L	-	-
PNEC	Mikroorganismen in Kläranlagen	10 mg/L	-	-
PNEC	Süßwassersedimente	996 ug/kg	-	-
PNEC	Meeressedimente	99.6 ug/kg	-	-
PNEC	Boden (landwirtschaftlich)	196 ug/kg	-	-
PNEC	Nahrungskette	11 mg/kg	-	-

GLYCIDYL NEODECANOATE

Art	Exposition	Wert	Bevölkerung	Wirkung
DNEL	Inhalativ	2.7 mg/m ³	Arbeitnehmern	Systemische
DNEL	Dermal	1.9 mg/kg	Arbeitnehmern	Systemische
PNEC	Süßwasser	1.2 ug/L	-	-
PNEC	Meerwasser	120 ng/L	-	-
PNEC	Mikroorganismen in Kläranlagen	50 mg/L	-	-

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

RX700K-1/BK

Seite: 6

DIISONONYL PHTHALATE

Art	Exposition	Wert	Bevölkerung	Wirkung
DNEL	Inhalativ	51.72 mg/m ³	Arbeitnehmern	Systemische
DNEL	Dermal	366 mg/kg	Arbeitnehmern	Systemische
PNEC	Boden (landwirtschaftlich)	30 mg/kg	-	-

AMMONIUM POLYPHOSPHATE

Art	Exposition	Wert	Bevölkerung	Wirkung
DNEL	Inhalativ	18.06 mg/m ³	Arbeitnehmern	Systemische

TRIETHYL PHOSPHATE

Art	Exposition	Wert	Bevölkerung	Wirkung
DNEL	Inhalativ	11.81 mg/m ³	Arbeitnehmern	Systemische
DNEL	Inhalativ	94.5 mg/m ³	Arbeitnehmern	Systemische
DNEL	Dermal	3.35 mg/kg	Arbeitnehmern	Systemische
DNEL	Dermal	26.8 mg/kg	Arbeitnehmern	Systemische
PNEC	Süßwasser	632 µg/L	-	-
PNEC	Mikroorganismen in Kläranlagen	298.5 mg/L	-	-

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Maßnahmen: Für ausreichende Belüftung sorgen.

Atemschutz: Umluftunabhängige Atemschutzgeräte müssen für Notfälle verfügbar sein.

Handschutz: Undurchlässige Handschuhe.

Augenschutz: Schutzbrille. Augendusche vorsehen.

Hautschutz: Undurchlässige Schutzkleidung.

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form: Flüssigkeit

Farbe: Schwarz

Geruch: Kaum wahrnehmbarer Geruch.

Relative Dichte: 1.79

9.2. Sonstige Angaben

Zusätzliche Angaben: Nicht verfügbar.

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität: Stabil unter empfohlenen Transport- bzw. Lagerbedingungen.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität: Stabil unter Normalbedingungen.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

RX700K-1/BK

Seite: 7

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährlicher Reaktionen: Bei normalen Transport- bzw. Lagerbedingungen treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen: Hitze.

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe: Starke Oxidationsmittel. Starke Säuren. Starke Basen.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprod: Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Gefährliche Bestandteile:

ALUMINIUM HYDROXIDE

ORAL	RAT	LD50	>2000	mg/kg
------	-----	------	-------	-------

BISPHENOL A EPOXY RESIN (MW <700)

DERMAL	RAT	LD50	>2000	mg/kg
ORAL	RAT	LD50	>2000	mg/kg

GLYCIDYL NEODECANOATE

DERMAL	RAT	LD50	>2000	mg/kg
ORAL	RAT	LD50	>2000	mg/kg

DIISONONYL PHTHALATE

DERMAL	RBT	LD50	>3160	mg/kg
DUST/MIST	RAT	4H LC50	>4.4	mg/kg
ORAL	RAT	LD50	>10000	mg/kg

KAOLIN

DERMAL	RAT	LD50	>5000	mg/kg
ORAL	RAT	LD50	>5000	mg/kg

AMMONIUM POLYPHOSPHATE

DUST/MIST	RAT	4H LC50	>4.85	mg/l
-----------	-----	---------	-------	------

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

RX700K-1/BK

Seite: 8

ORAL	RAT	LD50	>300	mg/kg
------	-----	------	------	-------

TRIETHYLPHOSPHAT

DERMAL	RBT	LD50	>20000	mg/kg
DUST/MIST	RAT	4H LC50	>8.817	mg/l
ORAL	RAT	LD50	1600	mg/kg

EPOXY PHENOL NOVALAC

DERMAL	RAT	LD50	>2000	mg/kg
ORAL	RAT	LD50	>2000	mg/kg

Für das Produkt relevante Gefahren:

Gefahr	Route	Basis
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	DRM	Gefährlich: Berechnet
Schwere Augenschädigung/-reizung	OPT	Gefährlich: Berechnet
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	DRM	Gefährlich: Berechnet
Keimzell-Mutagenität	--	Gefährlich: Berechnet

Symptome / Aufnahmewege

Hautkontakt: Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich. Kann bei empfindlichen Personen verursachen.

Augenkontakt: Reizung und Rötung können auftreten. Kann übermäßigen Tränenfluß bewirken.

Verschlucken: Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen. Brechreiz und Magenschmerzen können auftreten.

Einatmen: Exposition kann Husten oder Keuchen verursachen. Gefühl von Brustbeklemmung mit Atemnot kann auftreten.

Verzögert auftretende Wirkungen: Mit sofort auftretenden Wirkungen ist nach kurzer Exposition zu rechnen. Mit verzögert auftretenden Wirkungen ist nach anhaltender Exposition zu rechnen.

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Gefährliche Bestandteile:

ALUMINIUM HYDROXIDE

Daphnia magna	48H EC50	>100	mg/l
FISH	96H LC50	>100	mg/l
GREEN ALGA (Selenastrum capricornutum)	72H ErC50	>100	mg/l

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

RX700K-1/BK

Seite: 9

BISPHENOL A EPOXY RESIN (MW <700)

Daphnia magna	48H EC50	1.7	mg/l
GREEN ALGA (Selenastrum capricornutum)	72H ErC50	2.4	mg/l
RAINBOW TROUT (Oncorhynchus mykiss)	96H LC50	1.2	mg/l

GLYCIDYL NEODECANOATE

Daphnia magna	48H EC50	4.8	mg/l
GREEN ALGA (Selenastrum capricornutum)	72H ErC50	1.2	mg/l
RAINBOW TROUT (Oncorhynchus mykiss)	96H LC50	5	mg/l

DIISONONYL PHTHALATE

Daphnia magna	48H EC50	>74	mg/l
Scenedesmus Subspicatus	72H ErC50	>88	mg/l
ZEBRAFISH (Brachydanio rerio)	96H LC50	>100	mg/l

TRIETHYL PHOSPHATE

ALGAE	72H ErC50	901	mg/l
Daphnia magna	48H EC50	>100	mg/l
FISH	96H LC50	>100	mg/l

EPOXY PHENOL NOVALAC

ALGAE	72H ErC50	9.4	mg/l
Daphnia magna	48H EC50	1.7	mg/l
FISH	96H LC50	1.5	mg/l

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit: Nicht leicht biologisch abbaubar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotenzial: Mögliche Bioakkumulation.

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität: Nicht verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT Identifizierung: Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen: Schädlich für Wasserorganismen.

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

RX700K-1/BK

Seite: 10

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Beseitigungsverfahren: In einen geeigneten Behälter umfüllen und zur Entsorgung durch spezialisiertes Entsorgungsunternehmen abholen lassen.

Abfallschlüssel Nr: 08 04 09

Verpackungsentsorgung: Zur Entsorgung durch spezialisiertes Entsorgungsunternehmen abholen lassen.

Anmerkung: Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

Transportklasse: Dieses Produkt ist für den Transport als nicht gefährlich eingestuft.

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften

Besondere Vorschriften Nicht zutreffend.

WGK: 1 Selbsteinstufung.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung Für den Stoff bzw. das Gemisch wurde vom Zulieferer keine chemische Sicherheitsbewertung durchgeführt.

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Sonstige Angaben

Zusätzliche Angaben: Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß Verordnung Nr 2015/830 erstellt.

* gibt Text im SDB an, der sich seit der letzten Revision geändert hat.

Sätze aus Abschnitt 2 and 3: EUH205: Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H315: Verursacht Hautreizungen.

H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

H341: Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.

H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Haftungsausschlußklausel: Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht behauptet, daß diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.